



Eppstein, den 29.10.2009

**Antrag:**

Der Magistrat wird gebeten, darauf hinzuwirken, daß der Musikschule Eppstein-Rossert die erforderlichen Räume zur Durchführung ihres Unterrichts zur Verfügung gestellt werden.

Der Magistrat wird aufgefordert, allen Bürgerinnen und Bürgern die Leistungen der Musikschule deutlich zu machen und sie zu bitten, Beeinträchtigungen während der Übergangszeit zu tolerieren.

**Begründung:**

Die Musikschule wird wegen der Ausdehnung der Unterrichtszeiten der Burg-, Freiherr vom Stein- und Comeniuschule zunehmend auf spätere Unterrichtsstunden in den Schulen ausweichen müssen. Das könnte zu Raumproblemen führen. Außerdem sind die existierenden Schließregelungen unzureichend.

Die Beschäftigten im Rathaus II könnten sich durch den Unterricht gestört fühlen. Hier muß eine Regelung geschaffen werden, die den Bedürfnissen der Beteiligten Rechnung trägt. Der Magistrat könnte gemeinsam mit allen Beteiligten nach einer Lösung suchen.

Der Schlagzeugunterricht in Niederjosbach hat schon zu Drohungen gegenüber Angehörigen der Musikschule geführt. Dies erfordert eine klare Positionierung des Magistrats.

Lothar Quick  
SPD-Fraktion

Wolfgang Schlüter  
Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion